

Kreissparkasse unterstützt den Kauf eines Sonographiegerätes im Klinikum Halle



Freuen sich gemeinsam, dass die Spende den Patientinnen und Patienten zugutecam (v.l.n.r.): Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Daniel Kreuzburg, die Vorsitzende des Fördervereins Annette Gontek, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Henning Bauer, Kassiererin des Fördervereins Christiane Tuxhorn, Chefarzt der Pneumologie Dr. Jörg Schmitthener, Marianne Marten und Andy Marten vom Landhotel Jäckel und Dr. Michael Feltkamp, Chefarzt der Viszeralchirurgie.

Halle (Westf.), 14. November 2022

In der Medizin sind sie unersetzlich: Von der Untersuchung der inneren Organe über die Gefäße bis hin zu den Gelenken, Ultraschallgeräte kommen in Krankenhäusern in den unterschiedlichsten Fachbereichen zum Einsatz und geben den Ärztinnen und Ärzten Aufschluss darüber, was in unseren Körpern vor sich geht. Das Klinikum Halle hat nun ein neues Gerät angeschafft – mit Unterstützung der Kreissparkasse Halle.

„Medizinisches Equipment ist teuer. Im Fall des nun angeschafften Sonographiegerätes überstiegen die Kosten den Rahmen dessen, was wir in Eigenleistung stemmen konnten“, erklärt Annette Gontek, Vorsitzende des Fördervereins Klinikum Halle e.V. Das brachte die Kreissparkasse als einen der Förderer, neben dem Landhotel Jäckel und weiteren Spendern,

ins Spiel. Mit dessen Unterstützung konnte der Förderverein ein neues Ultraschallgerät besorgen, denn das alte Modell hatte ausgedient.

„Den Kauf von medizinischem Gerät haben wir sehr gerne gefördert“, betont Henning Bauer, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle, „denn wir wissen, dass dank der Anschaffung des Sonographiegerätes vielen Menschen geholfen werden kann.“ Die Freude über das neue Equipment ist besonders beim Chefarzt der Viszeralchirurgie, Dr. Michael Feltkamp, und seinem Kollegen Dr. Jörg Schmitthener, Chefarzt der Pneumologie, groß. Beide nutzen das neue Gerät auf ihren Stationen – entweder im OP-Saal oder in den Zimmern ihrer Patientinnen und Patienten, denn das Sonographiegerät ist portabel. „Die Wahl welches medizinische Equipment durch die Spende finanziert wird, haben die Ärzte selbst getroffen“, erläutert Bauer. „Das haben wir gerne unterstützt, denn wir wissen, dass unsere Förderung beim Klinikum Halle in guten sowie fähigen Händen ist und nachhaltig Gutes tut.“